

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19
1 Einleitung	23
1.1 Fragestellung und Hypothesen	23
1.2 Forschungsstand und Relevanz der Fragestellung	26
1.3 Definitionen: Demokratie, Demokratisierung und Demokratieförderung	33
1.4 Aufbau	37
2 Demokratieförderung als Element der Friedenskonsolidierung	39
2.1 Das Konzept der Friedenskonsolidierung: Herausforderungen und Strategien	39
2.2 Die Ambivalenz von Demokratisierung: Mittel zum Frieden oder Auslöser für Gewalt?	44
2.2.1 Demokratie und Frieden	44
2.2.2 Demokratisierung und Gewalt	47
2.3 Die Eindämmung der Gefahren von Demokratisierung nach Bürgerkriegen	49
2.3.1 Machtteilung und das institutionelle Design der Demokratie	49
2.3.2 Garantien dritter Parteien	54
2.3.3 Kritische Bewertung	56

3 Die Hypothesen: Das ‚Was‘ und ‚Wie‘ externer Demokratieförderung	59
3.1 Inhalte oder das ‚Was‘ externer Demokratieförderung: Fokus auf Institutionen des Interessenausgleichs	61
3.1.1 Implikationen der Charakteristika von Nachkriegsgesellschaften	61
3.1.2 Implikationen der Kausalmechanismen zu Demokratie und Frieden sowie Demokratisierung und Gewalt	63
3.1.3 Fokus auf Interessenausgleich	64
3.2 Instrumentarium oder das ‚Wie‘ externer Demokratieförderung: Angemessenheit und Kontextualisierung	64
3.2.1 Instrumente der Demokratieförderung	65
3.2.2 Herleitung der Hypothese	69
3.2.3 Kontextualisierung: Kriterien für Angemessenheit	71
4 Forschungsdesign	79
4.1 Die Operationalisierung der unabhängigen Variablen	79
4.1.1 Die Förderung von Institutionen des Interessenausgleichs	79
4.1.2 Die Angemessenheit von Instrumenten der externen Demokratieförderung	82
4.2 Die Operationalisierung der abhängigen Variablen	89
4.2.1 Indikatoren für die Gewaltfreiheit des Konfliktaustrags und die Erwartungshaltungen der Akteure	91
4.2.2 Abstufungen des Erfolgs von Friedenskonsolidierung	93
4.3 Fallauswahl	94
4.3.1 Regionale Ähnlichkeit	95
4.3.2 Kontrollvariablen	96

4.3.2.1 Charakteristika der Konfliktparteien	96
4.3.2.2 Charakteristika des Konfliktaustrages	96
4.3.2.3 Charakteristika des Konfliktgegenstandes	97
4.3.2.4 Charakteristika der Konfliktumwelt	98
4.3.2.5 Charakteristika der Konfliktbearbeitung	98
4.3.3 Vergleichbarkeit der Fälle in Bezug auf die Kontrollvariablen	99
4.4 Kausale Zusammenhänge und Wirkungsbeobachtung	102
4.4.1 Kausalmechanismen	102
4.4.2 Wirkungsbeobachtung: Von der Demokratieförderung zur Demokratisierung	105
5 Fallstudie Guatemala	107
5.1 Hintergründe	107
5.1.1 Bürgerkrieg, Friedensprozess und Demokratisierung in Guatemala	107
5.1.1.1 Die Ursachen des Bürgerkrieges	107
5.1.1.2 Der Verlauf des Bürgerkrieges	108
5.1.1.3 Die Friedensverhandlungen	111
5.1.1.4 Die Friedensabkommen und deren Implementierung	113
5.1.1.5 Der Demokratisierungsprozess	114
5.1.2 Das Engagement externer Akteure in Guatemala	116
5.2 Die unabhängigen Variablen: Externe Demokratieförderung unter der Lupe	119
5.2.1 Inhalte: Das ‚Was‘ externer Demokratieförderung in Guatemala	120
5.2.1.1 Interessenartikulation	120
5.2.1.2 Interessenausgleich	133
5.2.1.3 Weitere Förderbereiche externer Demokratieförderung	135
5.2.1.4 Fazit	136
5.2.2 Instrumentarium: Das ‚Wie‘ externer Demokratieförderung in Guatemala	139

5.2.2.1 Konditionalität	139
5.2.2.2 Soziale Einflussnahme	145
5.2.2.3 Materielle Förderung	149
5.2.2.4 Wissenstransfer	152
5.2.2.5 Dialog	162
5.2.2.6 Fazit: Angemessenheit von Instrumenten der Demokratieförderung	167
 5.3 Die abhängige Variable: Erfolgreiche Friedenskonsolidierung in Guatemala?	 170
 5.4 Hypothesentest	 175
5.4.1 Korrelationsanalyse	175
5.4.2 Mehr als nur Korrelation? Ein Blick auf kausale Zusammenhänge	177
5.4.2.1 Hypothese 1	178
5.4.2.2 Hypothese 2	180
5.4.2.3 Fazit	186
 6 Fallstudie El Salvador	 189
6.1 Hintergründe	189
6.1.1 Bürgerkrieg, Friedensprozess und Demokratisierung in El Salvador	189
6.1.1.1 Die Ursachen des Bürgerkrieges	189
6.1.1.2 Der Verlauf des Bürgerkrieges	191
6.1.1.3 Die Friedensverhandlungen	193
6.1.1.4 Die Friedensabkommen und ihre Implementierung	194
6.1.1.5 Der Demokratisierungsprozess	196
6.1.2 Das Engagement externer Akteure in El Salvador	198
6.2 Die unabhängigen Variablen: Externe Demokratieförderung unter der Lupe	203
6.2.1 Inhalte: Das ‚Was‘ externer Demokratieförderung in El Salvador	203

6.2.1.1 Interessenartikulation	204
6.2.1.2 Interessenausgleich	214
6.2.1.3 Andere Bereiche externer Demokratieförderung	218
6.2.1.4 Fazit	218
6.2.2 Instrumentarium: Das ‚Wie‘ externer Demokratieförderung	221
6.2.2.1 Konditionalität	221
6.2.2.2 Soziale Einflussnahme	228
6.2.2.3 Materielle Förderung	236
6.2.2.4 Wissenstransfer	239
6.2.2.5 Dialog	245
6.2.2.6 Fazit: Angemessenheit von Instrumenten der Demokratieförderung	248
6.3 Die abhängige Variable: Erfolgreiche Friedenskonsolidierung in El Salvador?	254
6.4 Hypothesentest	258
6.4.1 Korrelationsanalyse	258
6.4.2 Mehr als nur Korrelation? Ein Blick auf kausale Zusammenhänge	259
6.4.2.1 Hypothese 1	259
6.4.2.2 Hypothese 2	262
6.4.2.3 Fazit	269
7 Fallstudie Nicaragua	271
7.1 Hintergründe	271
7.1.1 Bürgerkrieg, Friedensprozess und Demokratisierung in Nicaragua	271
7.1.1.1 Konfliktursachen und sandinistische Revolution	272
7.1.1.2 Sandinistische Herrschaft und Konterrevolution	274
7.1.1.3 Die Friedensverhandlungen	276
7.1.1.4 Die Beendigung des Bürgerkrieges und die Friedenskonsolidierung	278
7.1.1.5 Der Demokratisierungsprozess in Nicaragua	281

7.1.2 Das Engagement externer Akteure in Nicaragua	286
7.2 Die unabhängigen Variablen: Externe Demokratieförderung unter der Lupe	289
7.2.1 Inhalte: Das ‚Was‘ externer Demokratieförderung in Nicaragua	289
7.2.1.1 Interessenartikulation	290
7.2.1.2 Interessenausgleich	305
7.2.1.3 Weitere Förderbereiche	307
7.2.1.4 Fazit	308
7.2.2 Instrumentarium: Das ‚Wie‘ externer Demokratieförderung in Nicaragua	311
7.2.2.1 Konditionalität	311
7.2.2.2 Soziale Einflussnahme	316
7.2.2.3 Materielle Förderung	322
7.2.2.4 Wissenstransfer	324
7.2.2.5 Dialog	330
7.2.2.6 Fazit: Angemessenheit von Instrumenten der Demokratieförderung	335
7.3 Die abhängige Variable: Erfolgreiche Friedenskonsolidierung in Nicaragua?	341
7.4 Hypothesentest	344
7.4.1 Korrelationsanalyse	344
7.4.2 Mehr als nur Korrelation? Ein Blick auf kausale Zusammenhänge	346
7.4.2.1 Hypothese 1	346
7.4.2.2 Hypothese 2	351
7.4.2.3 Fazit	352
8 Schlussfolgerungen	355
8.1 Der Erklärungswert: Externe Demokratieförderung und konkurrierende Erklärungsfaktoren im Vergleich	359

8.1.1 Guatemala	359
8.1.1.1 Der Erklärungswert der Hypothesen	359
8.1.1.2 Der Erklärungswert dritter Faktoren	361
8.1.1.3 Bewertung	364
8.1.2 El Salvador	365
8.1.2.1 Der Erklärungswert der Hypothesen	365
8.1.2.2 Der Erklärungswert dritter Faktoren	366
8.1.2.3 Bewertung	367
8.1.3 Nicaragua	367
8.1.3.1 Der Erklärungswert der Hypothesen	367
8.1.3.2 Der Erklärungswert dritter Faktoren	368
8.1.3.3 Bewertung	371
8.2 Die Fälle im Vergleich	372
8.2.1 Hypothesentest im Vergleich	372
8.2.2 Empirische Gemeinsamkeiten	375
8.2.3 Empirische Unterschiede	375
8.2.3.1 Die Friedensabkommen	375
8.2.3.2 Stärke und Relevanz zentraler Akteure	377
8.2.3.3 Probleme und Herausforderungen der Nachkriegszeit	379
8.2.4 Wechselseitige Einflussnahme	381
8.2.5 Relevanz des Vergleichs	381
8.3 Einordnung der Forschungsergebnisse	383
8.3.1 Generalisierbarkeit der Ergebnisse	383
8.3.2 Verortung in den akademischen Forschungsstand	384
8.3.3 Relevanz für die politische Praxis	387
Literatur	391
Interviews	431